



Großformat und Miniaturen

Der Kulturverein Herrsching zeigt bis Dienstag, 24. März, eine Doppelausstellung der Malerin Katharina Ulke und des Herrschinger Künstlers Thomas Sebening. Die Kunsthistorikerin Catharina Geiselhart hat die Ausstellung bei der Vernissage so beschrieben: „Zwischen den Arbeiten von Katharina Ulke und Thomas Sebening entsteht ein Geflecht aus Nähe und Distanz, aus Konzentration und Bewegung, Einblicken und Ausblicken, Kommunikation und stiller Eintracht“. Über die Malerin, die im Kaminzimmer mit großformatigen Bildern alle Blicke auf sich zieht, sagt die Vize-Chefin des Kunstvereins: „Flächige Schichten, lineare Verdichtungen und feine Übergänge lassen tiefe Bildräume entstehen, die sich dem Betrachtenden öffnen und physisch in ihre Farbwelt hineinziehen.“



Thomas Sebening

Der Künstler Thomas Sebening, der in Herrsching lebt und in München sein Atelier betreibt, verblüfft den kundigen Betrachter mit bedruckten Büttenpapierbögen, die dank einer raffinierten Drucktechnik bei jedem Druckvorgang anders aussehen. Bei dieser Kaltnadelradierung wird mit der Radiernadel unmittelbar und

kraftvoll die Metallplatte bearbeitet. Die aufgegrateten und eingeritzten Nadelspuren nehmen die Farbe tief auf und lassen die Linien mal zart, mal massig, kräftig ausblutend im Druck erscheinen. Sebenings Technik ist so überraschend kreativ, dass auch andere Künstler bei ihm drucken lassen. Weil jeder Druck so zu einem Unikat wird, entstehen keine großen Auflagen, sondern feinste, variantenreiche Blätter.



Drucke und doch Unikate: Grafiken von Thomas Sebening

Geiselhart umriss die Faszination dieser Ausstellung so: „Zwischen den großformatigen Farbräumen von Katharina Ulke und den kleinformatischen Radierungen von Thomas Sebening kann der Betrachter ein neues Feld der Wahrnehmung entdecken. Während Ulkes Malerei den Raum öffnet und den Blick in weit gespannte Farbstrukturen führt, verlangen Sebenings intime Blätter eine Annäherung, ein Innehalten, ein genaues Verfolgen der Linie.“

Kulturverein Herrsching: du deins - ich meins: Werke von Thomas Sebening und Katharina Ulke im Kurparkschlösschen. Begleitprogramm während der Ausstellung: Konzert in der Ausstellung „Christina Jesinghaus & Claus Angerbauer – The J.C.A.C. Project“ So, 22.3., 19.30 Uhr; Führung durch die Ausstellung „Art After Work“ mit Kuratorin Catharina Geiselhart Di, 24.3. um 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis Di, 24.03.; Öffnungszeiten: So, 22.3.: 10-18 Uhr, Mo, 23.3. + Di, 24.3.15-18 Uhr.

Category

1. Gemeinde

Date

28/06/2026

Date Created

21/03/2026